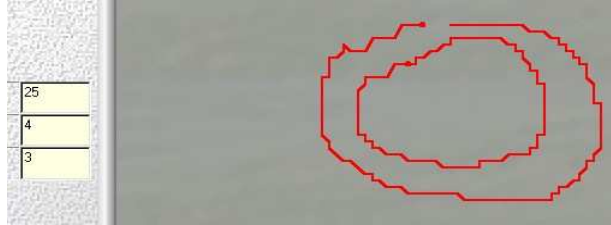

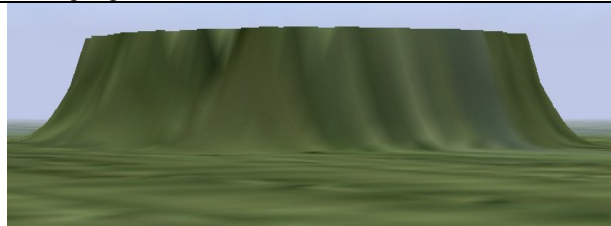
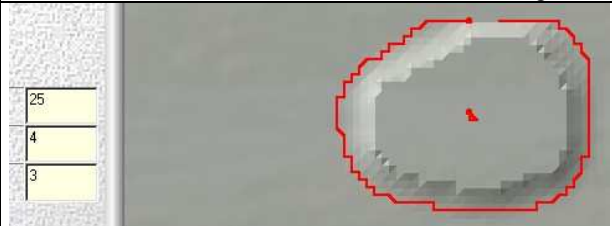

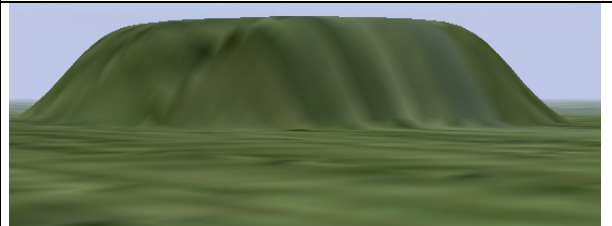
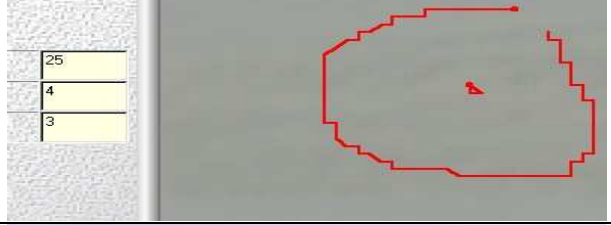


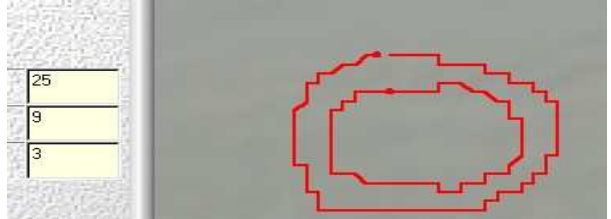

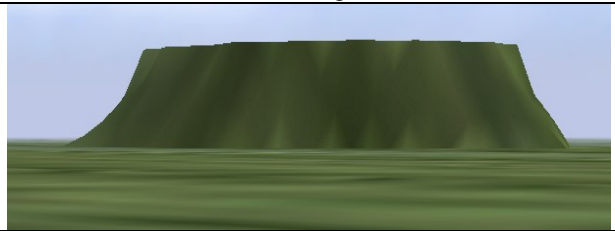
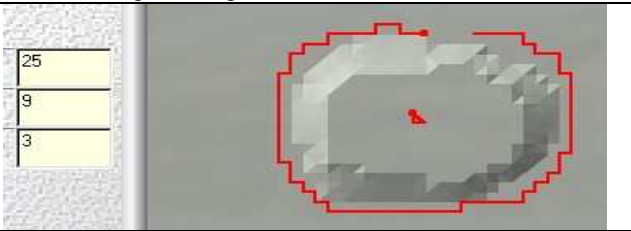


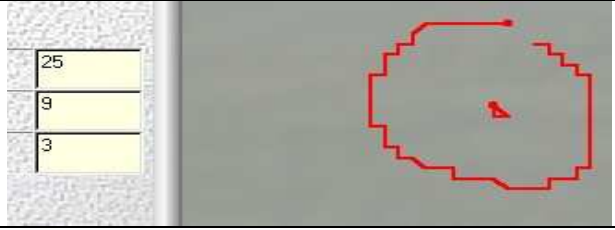


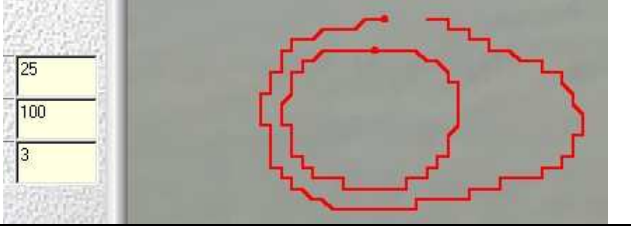


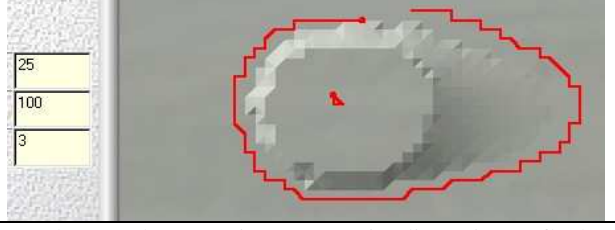




## Berge bauen, aber wie?

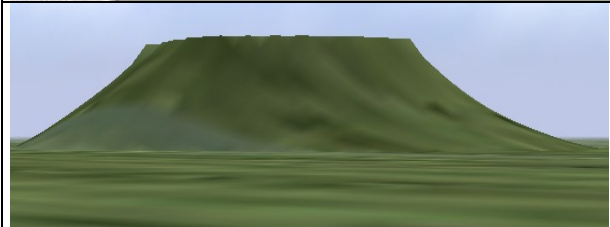
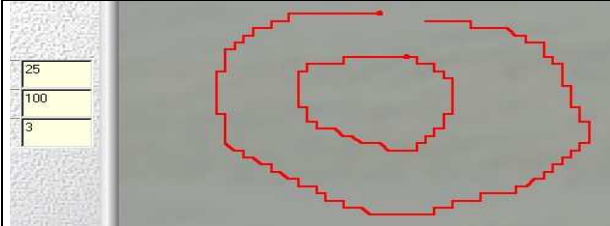
Wer anfängt, seine erste Anlage zu bauen, wird ganz schnell darauf kommen, dass eine "platte Anlage" nicht das "gelbe vom Ei" ist. Eine Anlage wird erst durch Hügel, Senken, Berge und Täler zur richtigen Anlage. Das Problem als Anfänger ist nur, wie macht man das, wie, oder was machen Andere, von denen man Screenshots ihrer Anlagen gesehen hat.

Dabei ist das Herstellen von Geländeformen gar nicht mal so schlimm, man kann dabei seine Phantasie voll entfalten. Ich werde an den folgenden Beispielen darstellen, wie man verschiedene Formen von Bergen bauen kann. Damit man vergleichen kann, wie sich die Veränderungen der Einstellungen optisch auswirken, sind die Plateauhöhen hier alle gleich, nämlich 25 m, die Glättung beträgt 4.

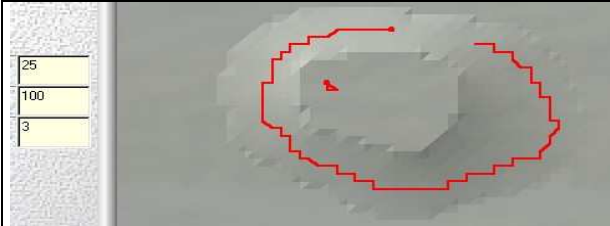
Der äußere Ring ist hier nicht geschlossen, sonst hätte sich die Erhebung gebildet	Der Ring ist geschlossen, die Erhebung hat sich geformt
	
und sieht dann so aus, oben platt, an den Seiten kaum Schrägung, wie eine Steilwand.	Bei gleichen Einstellungen nun ein 2. Berg im 1. Berg, wobei innen das Dreieck ziemlich in der Mitte liegt.
	
Aus der Draufsicht ist schon ein Unterschied zu bemerken, die kantigen Teile wurden gerundet.	Ebenso ist eine leichte Schrägung eingetreten
	
Wenn man einen Berg so konstruiert,	ergibt sich diese Form.
	
	
.Die Glättung wird auf 9 erhöht,	wobei diese Form entsteht.
	

Kaum Unterschied zur Glättung 4.	Beim 2. Berg im Berg
	
werden die Kanten schon mehr abgerundet,	was schon verdächtig nach einem Silikon-Massiv aussieht.
	
Wenn man diese Form	ocker oder leicht orange
	
einfärben würde, könnte der Berg in Utah stehen.	Hat der äußere Ring
	
einen größeren Abstand zum inneren,	fällt die Bergseite seichter ab
	
	
Macht man den Berg im Berg, so ist die Steigung flacher	
	

Je weiter der äußere Ring vom inneren entfernt ist, um so flacher ist die Steigung.



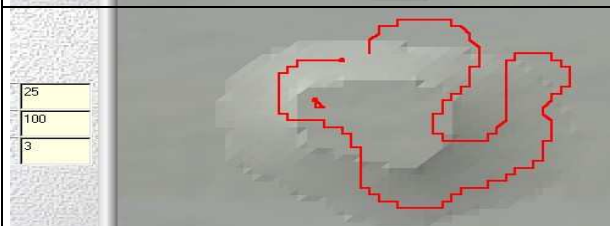
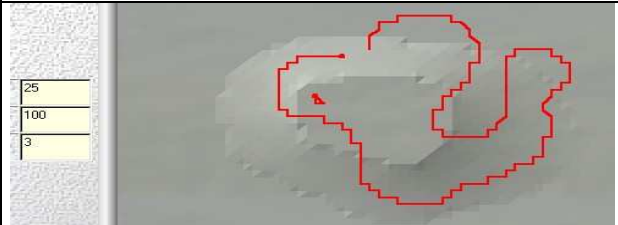
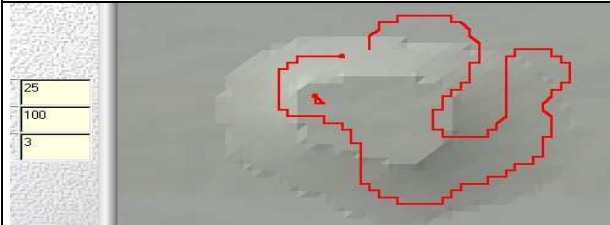
Ist der äußere Ring des 2. Berges im Berg



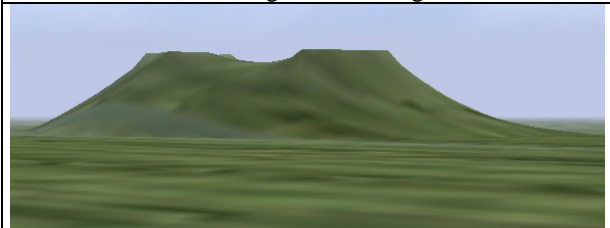
kommen diese Formen heraus.



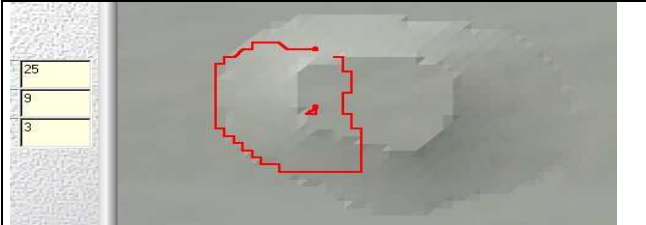



Man kann die verschiedensten Formen herstellen,



die dann natürlichen Hügeln oder Bergen ähnlich werden.



Wenn man die Glättungshöhen

	
<p>miteinander kombiniert,</p>	<p>entstehen wirklich gut aussehende Gebilde,</p>
	
<p>selbst ein Krater ist machbar.</p>	<p>Baut man mehrere Berge, mit unterschiedlichen Höhen und Glättungen, aneinander und ineinander, so entstehen größere Bergketten.</p>
